

# Auszeichnungen am Lehrstuhl Klinische Psychologie & Psychotherapie III

Betreuer:innen-Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DPGs) für Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe ..... 1

Individual Grant Preis der Society for Psychotherapy (SPR) für Doktorandin Nina Immel ..... 2

Student Travel Award der Society of Psychotherapy Research (SPR) für Masterstudentin Sina Baader..... 3

## Betreuer:innen-Preis der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) für Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe

Juni 2021: Besonders gute Betreuung junger Psycholog:innen ausgezeichnet



Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) verleiht den Betreuer:innen-Preis der Fachgruppe Klinische Psychologie an Frau Prof. Dr. Hunger-Schoppe, Inhaberin unseres Lehrstuhls der Klinische Psychologie und Psychotherapie 3 an der Universität Witten/Herdecke.

Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe, die an der Universität Witten/Herdecke (UW/H) das Zentrum für Psychische Gesundheit und Psychotherapie leitet, erhielt auf der diesjährigen Tagung der Fachgruppe Klinische Psychologie der DGPs den Betreuer:innen-Preis. Dieser Preis wird seit 2012 von den Jungmitgliedern der Fachgruppe vergeben und zeichnet besonders engagierte Betreuer:innen von Promotionen aus. Grundlage des Preises ist eine Online-Befragung, in der Doktorand:innen ihre Betreuungspersonen nominieren und bewerten können.



©<https://symposium-2021.de/custom/media/W1>

„Das ist eine wunderbare Nachricht für das Department für Psychologie und Psychotherapie“ freut sich Thomas Ostermann, Leiter des Departments, über diese Auszeichnung. „Gerade der Bereich der Nachwuchsförderung ist ein für das Department wichtiger Bereich, den wir nachhaltig stärken wollen. Die Auszeichnung für Prof. Hunger-Schoppe ist dafür eine tolle Bestätigung.“

Auch die Preisträgerin, die erst vor acht Monaten an die UW/H auf den Lehrstuhl für Klinische Psychologie III berufen wurde, fühlt sich durch die Auszeichnung bestärkt: „Ich sehe diesen Preis auch als Motivation, die patient:innenorientierte Forschung in der klinischen Psychologie an der UW/H weiter auszubauen, um so jungen Menschen optimale Voraussetzungen für eine akademische Laufbahn zu bieten.“ Niels Braus, Doktorand von Prof. Hunger-Schoppe ergänzt: „Alle in unserem Team freuen sich sehr, dass die herausragende Betreuung von Frau Hunger-Schoppe so honoriert wurde. Wir danken den Jungmitgliedern für die Organisation rund um die Preisvergabe.“

Weblink: <https://www.dgps.de>

Weblink: <https://www.uni-wh.de/detailseiten/news/besonders-gute-betreuung-junger-psychologinnen-und-psychologen-ausgezeichnet-8877/>

## Individual Grant Preis der Society for Psychotherapy (SPR) für Doktorandin Nina Immel

Juni 2021: Doktorandin Nina Immel wird für ihre Dissertation mit Forschungspreis der SPR ausgezeichnet



Die Society for Psychotherapy Research (SPR) vergibt der Doktorandin Nina Immel den *Individual Research Grant* für ihre



Dissertation und fördert so das Forschungsprojekt CHAMPS mit einem Preisgeld von 5000 Dollar.

©<https://www.psychotherapyresearch.org>

Im Rahmen ihrer Dissertation untersuchen Nina Immel und ihr Team „Psychotherapeutische Veränderungen im Mehrpersonensetting (CHAMPS)“ und verfolgen dabei das Ziel eine Taxonomie von Veränderungsindikatoren für mehrpersonale Psychotherapien zu pilotieren.

Die Dissertation baut auf der klinischen Studie zum Vergleich von Systemischer Therapie und Kognitiver Verhaltenstherapie bei sozialen Angststörungen im Erwachsenenalter (SOPHOS-T/CBT) auf. Diese Studie unter der Leitung von Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe und Prof. Dr. Jochen Schweitzer wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: 2019 vom Deutschen Kollegium für Psychosomatische Medizin, 2017 von der Internationalen Systemischen Forschungskonferenz, 2013 als Gewinnerin der Forschungsförderung der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie sowie Systemischen Gesellschaft.

Weblink: [https://sprweb.org/page/2021 Annual Meeting](https://sprweb.org/page/2021%20Annual%20Meeting)

Weblink: <https://www.uni-wh.de/detailseiten/news/wissenschaftlerin-und-studierende-der-uni-wittenherdecke-ausgezeichnet-8961/>

## Student Travel Award der Society of Psychotherapy Research (SPR) für Masterstudentin Sina Baader

Juni 2021: Auszeichnung des Masterprojekts „Culture and Change in Multi-Person-Psychotherapy“ mit Reisestipendium Student Travel Award der SPR



Die Masterantin Sina Baader (Universität Köln) wurde mit einem Reisestipendium (Student Travel Award) des Europäischen Chapters der Society of Psychical Resarch (SPR) für ihr Masterprojekt unter der Betreuung von Nina Immel ausgezeichnet und bekam so die Möglichkeit, zusammen mit Ali-Al Hasani (Universität Witten/Herdecke) erste Ergebnisse ihrer Masterarbeiten zu „Culture and Change in Multi-Person-Psychotherapy“ auf der dies jährigen SPR Conference 2021 vorzustellen. Es war die erste internationale Konferenz der beiden Studierenden, die aus dem Lehrstuhl von Prof. Hunger-Schoppe ermöglicht wurde.

Für die Vorstellung ihrer Ergebnisse haben Sina Baader und Ali-Al Hasani ein wissenschaftliches Poster gestaltet und auf der SPR-Konferenz vorgestellt, welches bei uns auf den Fluren des FEZ's aushängt und auf unserer Homepage zu finden ist.



<https://www.uni-wh.de/gesundheitsdepart1>

Weblink: [https://sprweb.org/page/2021 Annual Meeting](https://sprweb.org/page/2021%20Annual%20Meeting)

Weblink: <https://www.uni-wh.de/gesundheitsdepart1/psychologie/lehrstuehle-und-professuren-psychologie/lehrstuhl-fuer-klinische-psychologie-und-psychotherapie-iii/>